

ACKO Basis für gemeinsame Aktivitäten

Abgestimmt auf der Konferenz am 8. März 2007

ratifiziert von allen Mitgliedskirchen im Lauf des Jahres 2007

„Die wichtigste Aufgabe der Kirchen in Europa ist es, gemeinsam das Evangelium durch Wort und Tat für das Heil aller Menschen zu verkünden“ (Charta Oecumenica II,1).

Das gilt auch für die Kirchen und Gemeinden, die sich in der Stadt Oldenburg (Oldb) zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Oldenburg (ACKO) zusammengeschlossen haben. Wir gestalten unsere missionarischen Bemühungen als Teil unseres gemeinsamen Auftrags. Wir verkündigen den dreieinigen Gott in Wort und Tat und folgen Jesus Christus als unserem Herrn. Wir bezeugen auf unterschiedliche Weise unseren Glauben. Das verstehen wir nicht als Konkurrenz, sondern als unterschiedliche Entfaltung der einen Botschaft Jesu Christi. Deswegen achten wir uns als Schwestern und Brüder im Glauben. Wir hindern unsere Gemeindemitglieder nicht am Übertritt in eine andere Konfession, gleichzeitig sehen wir solche Konversionen nicht als erstrebenswert an. Wir wollen gemeinsam und ohne Rivalität das Evangelium in die Öffentlichkeit unserer Stadt tragen. Das geschieht durch unser je verschiedenes aber auch gemeinsames Auftreten, durch zeitgemäße Verkündigung in vielfältigen Formen, durch gemeinsame Aktionen, durch abgestimmtes karitatives Handeln sowie durch die Wahrnehmung von gesellschaftspolitischer Verantwortung.